



Endlich....!

Sie geht wieder los, die Spielzeit des THEATER IN OHZ, Ihres TiO!

Nach den Herausforderungen der Corona-Zeit freuen wir uns, Ihnen endlich wieder eine „komplette“ Spielzeit im bekannten Umfang präsentieren zu können. Los geht's im Oktober mit der Spuk-Komödie „Gode Geister“. Ende November 2023 hat dann unser Weihnachtsmärchen für Kinder im Möbelhaus Meyerhoff Premiere. In diesem Jahr bereiten wir die großen und kleinen Gäste mit den „Bremer Stadtmusikanten“ auf's Fest vor.

In das neue Jahr 2024 starten wir im Januar hochdeutsch mit Ildiko von Kürthys Bestseller-Komödie „Mondscheintarif“. Und zum Abschluss unserer Spielzeit empfangen wir im Februar/März standesgemäß Konrad Hansens „Queen vun Quekenbüttel“ in der gleichnamigen niederdeutschen Komödie.

Wir hoffen, dass auch für Ihren Geschmack etwas dabei ist. Gerne begrüßen wir Sie im wunderschönen Theater auf Gut Sandbeck. Bis bald!

Wir freuen uns auf Sie

Ihr
TiO - THEATER IN OHZ
Scharmbecker Speeldeel e.V.
Astrid Gries, 1. Vorsitzende



Spieltermine im Oktober und November 2023

Oktober

Sa	14	20:00Uhr
So	15	16:00 Uhr
Mi	18	20:00 Uhr
Fr	20	20:00 Uhr
Sa	21	20:00 Uhr
So	22	16:00 Uhr
Di	24	20:00 Uhr
Do	26	20:00 Uhr
Fr	27	20:00 Uhr
So	29	16:00 Uhr
Di	31	16:00 Uhr

November

Fr	03	20:00 Uhr
So	05	16:00 Uhr
Mi	08	20:00 Uhr
Do	09	20:00 Uhr
Fr	10	20:00 Uhr
So	12	16:00 Uhr



Kartenverkauf

Osterholzer Zeitungsverlag
Bördestr. 9
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon (04 791) 303 435

und in allen Nordwest-Ticket-Verkaufsstellen

sowie Kauf an der Abendkasse oder online über...

www.theater-in-ohz.de



Theater in OHZ - Scharmbecker Speeldeel von 1928 e.V.
1. Vorsitzende: Astrid Gries
Email: info@theater-in-ohz.de
Amtsgericht Walsrode VR 160129

Unser Theater ist Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. und unsere Arbeit wird über den Niedersächsischen Heimatbund durch das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert.



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Niederdeutsches
Theater



Oktober / November
2023

Gode Geister

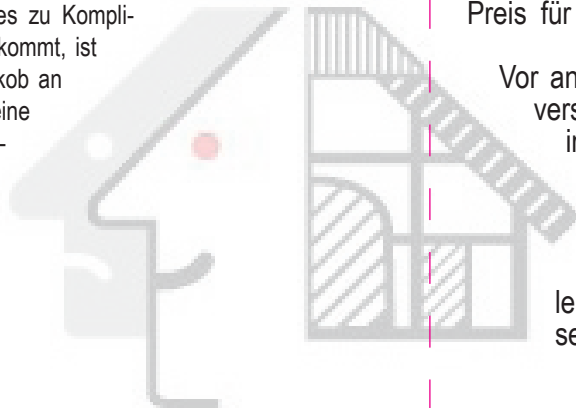
Komödie von Pam Valentine
Deutsch von Nick Walsh
Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen

Stückinhalt

Verschwundene Schlüssel, die an den unmöglichsten Orten wieder auftauchen, Vasen, die wie von Geisterhand durch den Raum wandern und schief hängende Bilder, obwohl man sie vor kurzem noch gerade gerückt hat, das sind die Probleme, mit denen sich Makler Markus Weber herumschlägt, wenn er das Häuschen von Jakob und Susi Kehlmann betritt. Nach dem Tod des Krimiautors und seiner Frau geistern beide in ihrem ehemaligen Refugium umher, weil der Zutritt zum Himmel Übergangsweise verschlossen ist. Beide vertreiben sich die Zeit damit, den Makler und potentielle Mieter zu vergraulen - auch Geister brauchen Privatsphäre.



Dies ändert sich, als der junge Autor Simon Wilberg und seine schwangere Frau Felicitas einziehen. Die tiefe und unbedarfte Liebe des Paares fasziniert Jakob und Susi, und sie fühlen sich mehr und mehr für das Paar verantwortlich – vor allem als die Streitereien zwischen den beiden zunehmen. Aus eigener Erfahrung wissen sie, dass das Leben dafür zu kurz ist. Als zu Weihnachten ein furchterregender Schneesturm über das Land fegt und es bei der Geburt des Kindes zu Komplikationen kommt, ist es für Jakob an der Zeit, eine Entscheidung zu treffen.



Hartmut Cyriacks & Peter Nissen



Foto: NDR

1994, vor also fast 30 Jahren, gründeten Hartmut Cyriacks (links) und Peter Nissen (rechts) in Hamburg-Ottensen die auf das Schreiben und Übersetzen von plattdeutschen Texten für Theater, Hörfunk und Fernsehen spezialisierte Textmanufaktur „Cyriacks & Nissen“.

Das kongeniale Übersetzer-Duo avancierte zu „Plattdeutsch-Päpsten“, übersetzte nicht nur fürs Ohnsorg-Theater zahlreiche Stücke ins Niederdeutsche, sondern darüber hinaus u.a. zwei Romane von „Harry Potter“ und mehrere „Asterix“-Bände. Daneben haben die beiden plattdeutsche Drehbücher für die NDR-TV-Serie „Neues aus Büttewarder“ geschrieben und die „*Nachrichten op Platt*“ für den Radiosender NDR 90,3 nicht nur erfunden, sondern bis 2012 auch selbst gesprochen. 2014 erhielt das mehrfach ausgezeichnete Duo den Fritz-Reuter-Preis für die Förderung der niederdeutschen Sprache.

Vor annähernd einem Jahr, am 17. November 2022, verstarb Hartmut Cyriacks leider überraschend im Alter von 67 Jahren in seiner Heimatstadt Hamburg. Peter Nissen aber macht - auch im Sinne seines langjährigen Kompagnons - mit den Plattdeutsch-Übersetzungen weiter und hat in diesem Jahr erstmals alleine ein Stück fürs Ohnsorg-Theater übersetzt, das Pfingsten 2023 Premiere feierte.

Mitwirkende



Regie:	Carsten Mehrrens
Regieassistent:	Beate Schöne
Bühnenbild:	Beate Schöne

Darsteller:

Jakob Kehlmann, Autor	Ralf Frerichs
Susi, seine Ehefrau	Iris Richters
Simon Wilberg, Jungautor	Timon Mika Finke
Felicitas, seine Frau	Amelie Odia
Markus Weber, Makler	Matthias Razetti
Martha Brodersen	Astrid Koschnitzki
Ein Engel	Anna Frerichs

Souffleuse:	Petra Frerichs
Maske:	Dörte Oldag
Requisite/Ausstattung:	Frauke Meyer Conny Liebig Petra Taube
Kostüme:	Martina Ohle
Bühnentechnik:	Detlef Wacker Michael Garbade
Bühnenmalerei:	Heinz Windhorst
Bühnenbau:	Werner Quest Rolf Kießler Bernd Meyer
Fotos:	Matthias Razetti Andreas Tietjen

Aufführungsrechte bei:
Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller
und Bühnenkomponisten GmbH
22844 Norderstedt